ANDREY BORODULIN/AFP/GETTY IMAGES

Der Handel zwischen Russland und China erhöht sich sprunghaft um 26 Prozent

Der zunehmende bilaterale Handel und die militärische Kooperation zwischen den beiden asiatischen Giganten erfüllt die Prophetie der Bibel.

- Nikoli Guillar
- 10.12.2018

Der bilaterale Handel zwischen Russland und China hat laut Daten von Chinas allgemeiner Zollverwaltung vom 12. Oktober in den letzten neun Monaten um 25,6 Prozent zugenommen.

2016 nahm der jährliche Handelsumsatz zwischen Russland und China um 2,2 Prozent zu und belief sich auf umgerechnet 69,5 Milliarden US-Dollar. Im darauffolgenden Jahr wuchs der Umsatz um weitere 20,8 Prozent und erreichte 84,1 Milliarden Dollar.

Der Handel zwischen den beiden Ländern von Januar bis September belief sich auf 77,2 Milliarden Dollar. Die Exporte Chinas nach Russland nahmen um 12,7 Prozent auf 35,2 Milliarden Dollar zu, während Russlands Exporte nach China um 39,2 Prozent auf 41,9 Milliarden Dollar anwuchsen. Es wird erwartet, dass der Handelsumsatz zwischen diesen beiden Ländern bis zum Jahresende 100 Milliarden Dollar erreichen wird.

„Wir können uns darüber freuen, wie gut sich unsere Beziehungen [zu China] entwickeln“, sagte Wladimir Putin am 18. Oktober. „Wir schätzen besonders die zusätzlichen Anstrengungen zur Verbesserung der Beziehungen, die wir und [unsere] chinesischen Freunde gemacht haben.“ Er sagte, dass Russland und China inmitten des Handelskrieges zwischen China und den Vereinigten Staaten ihre engen Beziehungen weiterentwickeln werden.

Einer Erklärung zufolge, die die russische Regierung veröffentlichte, planen die beiden Länder „den Handel Russlands mit China auf 200 Milliarden Dollar zu steigern“. Dieses ehrgeizige Ziel soll 2024 erreicht werden.

Ein Bereich, der stark wächst, ist der Handel mit Energie. Als Russland 2014 die Krim annektierte, wurden ihm vom Westen schwere Sanktionen auferlegt. Die Folge davon war, dass Russland sich an China wandte, um wirtschaftliche Unterstützung zu erhalten. Das Resultat dieser „Schwenkung nach Osten“ sind zwei der größten Transaktionen der Menschheitsgeschichte.

Im Mai 2014 einigten sich Russland und China auf einen atemberaubenden,$400 Milliarden Dollar schweren Gas-Deal. Dieser Deal ermöglichte den Bau einer fast 3000 km langen Pipeline genannt „Energie aus Sibirien“, die über ganz Russland und China führen wird und bis Ende dieses Jahres fertiggestellt werden soll.

Da China gerade dabei ist, von Kohle auf Gas als Energiequelle umzustellen und besonders wegen des derzeitigen Handelskriegs mit den USA könnte noch eine zweite Pipeline durch Russland und China gebaut werden. Der Direktor der Nationalen Energieverwaltung Chinas Nur Bekri sagte, dass eine Vereinbarung über die zweite „Energie aus Sibirien“ Pipeline, (die auch die „westliche Route“ genannt wird), Mitte 2019 unterzeichnet werden könnte. „Wenn wir uns über die westliche Route einig werden, wird sie mehr als 80 Milliarden Kubikmeter transportieren“, sagte Bekri der tass. Wenn Russland und China diesen Deal abschließen, wird Russland Chinas größter Versorger werden.

Russland und China haben auch ihre militärische Zusammenarbeit verstärkt.

Die Streitkräfte der beiden Länder haben seit 2003 schon 30 militärische Übungen abgehalten. Das bedeutendste von ihnen war die Vostok-Kriegssimulation. Vostok wurde zwischen dem 11. und dem 18. September abgehalten und übertraf sogar Zapad-81, die größte militärische Übung, die die Sowjetunion 1981 veranstaltete. Mit mehr als 300 000 Soldaten, 1000 Flugzeuge, 36 000 Fahrzeuge und 81 Schiffen war Vostok eine der größten Militärübungen der Menschheitsgeschichte.

Russland und China veranstalten oft militärische Übungen zusammen, aber Russland hatte China noch nie zu einem so wichtigen Manöver eingeladen. Das *Wall Street Journal* schrieb:

Seit 2005 haben Russland und China an kleineren taktischen Militärübungen teilgenommen, aber die Teilnahme chinesischer Truppen an Übungen wie Vostok macht China zu einem der engsten militärischen Verbündeten Moskaus.

Nach den Vostok Kriegsspielen traf sich der russische Verteidigungsminister Sergei Schoigu mit seinem chinesischen Amtskollegen und sagte danach, dass Russland und China jetzt routinemäßig Kriegsspiele in einer Größenordnung wie Vostok 2018 veranstalten würden. „Wir haben vereinbart, solche Übungen nun regelmäßig zu veranstalten“, sagte Schoigu.

Russland und China haben geplant, gegen Ende des Jahres eine weitere gemeinsame Militärübung im Gelben Meer abzuhalten, das zwischen China und Südkorea liegt. Generaloberst Wu Qiang, der Sprecher des chinesischen Verteidigungsministeriums kündigte schon am 26. April 2018 an, „die Streitkräfte beider Länder planten, das gemeinsame Seemanöver dieses Jahr in der Küstenregion der Stadt Qingdao abzuhalten.“

Man kann dabei leicht vergessen, dass die russisch-chinesischen Beziehungen nicht immer gut waren. Nach dem zweiten Weltkrieg verwickelten sich China und die Sowjetunion in Grenzstreitigkeiten und führten deswegen 1969 einen kleineren Krieg.

Ein Analyst erklärte der Welt, Russland und China würden sich einander zuwenden und eine starke militärische Partnerschaft bilden, so wie sie heute schon besteht. Dieser Analyst hieß Herbert W. Armstrong.

Herr Armstrongs Vorhersage, Russland werde sich mit China verbünden, geht zurück auf das Jahr 1934. Er blieb sogar noch bei seiner Vorhersage, als die russisch-chinesischen Beziehungen sehr angespannt waren. In der Dezembernummer 1959 des *Plain Truth* schrieb er:

Russlands Programm… verlangt die Übernahme Asiens. … [Russlands und Chinas] beständiger Traum ist seit Jahrhunderten die endgültige Eroberung der Welt gewesen! … China weiß jedoch, dass in dieser hochtechnisierten Welt dieser Traum *nur als Verbündeter von Russland* in Erfüllung gehen kann. China ist nun bereit, mit Russlands geheimer militärischer Rückendeckung den Rest von Asien zu verschlingen.

Herr Armstrongs Vorhersage stützte sich auf Prophezeiungen in der Bibel. Hesekiel 38 sagt voraus, dass ein asiatischer Block in erster Linie von Russland angeführt werden wird und dass China die zweitstärkste Macht dabei sein wird. Vers 2 lautet: „Du Menschenkind, richte dein Angesicht auf Gog, der im Lande Magog ist, und der Fürst von Rosh, Meschech und Tubal…“ In der Aprilnummer 1981 von *Plain Truth* schrieb Herr Armstrong:

Die Studierenden der Prophezeiungen stimmen im Allgemeinen darin überein, dass „Gog“ im Land von „Magog“ die riesigen Regionen im Norden Eurasiens sind, die sich von der Ostsee bis zum Pazifik erstrecken [das moderne Russland und China] „Meschech“ ist Moskau und „Tubal“ ist Tobolsk [wurde früher als Russlands Hauptstadt angesehen]. Die Bibel nennt ihn „Fürst von Rosh“, wobei Rosh [eine Variante des antiken Namens von] Russland ist.

Herr Armstrong hatte Recht. Russland und China haben sich stark aneinander angenähert. Diese beiden Länder sind inzwischen enge Verbündete geworden und erfüllen somit die Prophezeiungen der Bibel. Beobachten Sie die Entwicklung der Achse Russland-China und sie werden erleben, wie sich die Prophezeiung der Bibel vor unseren Augen erfüllt.

Um zu verstehen, wie die Achse Russland – China die Prophezeiungen der Bibel erfüllt, bestellen Sie doch bitte Ihr kostenloses Exemplar unserer Broschüre *Der prophezeite „Fürst von Russland“*. ▪